

Nachwuchs bei Hund und Katze

Vor der Geburt

Die Bestimmung des optimalen Deckzeitpunktes erfolgt über den Progesteronwert im Blut. Weiterhin wird ein Vaginalabstrich unter dem Mikroskop ausgewertet. Ist eine Prophylaxe gegen den Herpesvirenabort erwünscht, so gibt es die Möglichkeit die Hündin erstmals während der Läufigkeit (bis maximal 10 Tage nach dem Decken) und ein zweites Mal 1-2 Wochen vor der Geburt zu impfen.

Trächtigkeit

Die Trächtigkeitsdauer beträgt bei Kätzin und Hündin durchschnittlich 63 Tage. Ab dem 21. Trächtigkeitstag kann ein Trächtigkeitsuntersuch mittels Ultraschall durchgeführt werden. Zur Feststellung der Anzahl Feten wird ab dem 42. Trächtigkeitstag eine Röntgenaufnahme empfohlen.

Einrichtung einer Wurfkiste

Als Material eignen sich Holz-, Kunststoffkisten oder Körbe, welche mit Gummimatten und Zellstoff oder Handtüchern ausgelegt sind. Ungeeignet sind Zeitungspapier, Stroh, Heu oder Sägespäne.

Eine Rotlichtlampe oder Heizkissen verhindern eine Unterkühlung der Welpen. Diese sollten so angebracht sein, dass nur ein Teil der Wurfkiste beheizt wird. Mutter und Welpen können sich dann zurückziehen, falls es zu warm sein sollte.

Geburt

Grundsätzlich gilt, dass das Muttertier nur beobachtet werden sollte. Ein Eingreifen und gut gemeinte Mithilfe führen oftmals zu Stress und zum Ausbleiben der Wehen. 6-12 Stunden vor der Geburt zeigen sich Unruhe, Hecheln und Nesten.

Welpen und Nachgeburt werden meist im Wechsel ausgetrieben, oft in 15-minütigen Abständen. Jedoch sind Pausen von bis zu 4 Stunden möglich. Die gesamte Geburt ist in der Regel innerhalb von 12 Stunden beendet. Die Nachgeburt wird häufig von der Mutter gefressen. Falls Sie bei ihrem Tier längere Zeitabstände oder übelriechenden Ausfluss beobachten, so kontaktieren Sie uns bitte umgehend.

Versorgung der Neugeborenen

Nach der Geburt schleckt das Muttertier Nase und Maul des Welpen ab, um die Fruchthüllen zu entfernen und die Atemwege freizulegen. Sie durchtrennt die Nabelschnur und massiert den Körper, um Kreislauf, Kotabsatz und erstes Säugen anzuregen. Der Züchter sollte während der Geburt für eine ruhige, warme Umgebung sorgen und die Hündin überwachen, um notfalls Hilfestellung leisten zu können. Wichtig ist, dass alle Welpen trinken und damit genügend Biestmilch aufnehmen.

Betreuung nach der Geburt

Die Welpen werden nach der Geburt gewogen. Innert den ersten 10 Tagen sollte sich ihr Geburtsgewicht verdoppelt haben.

Die Augen der Welpen öffnen sich erst 8-14 Tage nach der Geburt. Ihre Umwelt nehmen sie erst ab der dritten Woche langsam wahr.

Die ersten Gehversuche erfolgen ab ca. 16 Tagen, gerichtetes Laufen ab ca. 21 Tagen.

Die Säugeperiode dauert bei der Hündin etwa 8-10 und bei der Kätzin 4-6 Wochen.

Sobald das Milchgebiss vorhanden ist, etwa in Woche 3-4 kann ein Welpenfutter-Breigemisch angeboten werden. Der Übergang zur Aufnahme fester Nahrung ist fließend.

Entwurmung

Welpen können sich bereits in der Gebärmutter der Mutter oder auch über die Milch mit Parasiten infizieren. Da ihr Immunsystem erst mit 3-4 Monaten ausgereift ist, wird folgendes Entwurmungsschema empfohlen:

- Entwurmung des Muttertieres 1-2 Wochen vor der Geburt
- Entwurmung der Welpen und der Mutter ab dem 14. Lebenstag alle 2 Wochen

Impfung

Die erste Impfung der Welpen erfolgt in der Regel im Alter von 8-9 Wochen.

Falls Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne via Telefon unter 081 926 90 00 oder per Mail an info@tierarzt-capricorn.ch zur Verfügung.

Ihr Tierarztpraxis Capricorn-Team